

# Amtsblatt der Stadt Wien

## Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . .	§ 50.—
Halbjährig . . . . .	§ 25.—
Einzelnummer . . . . .	§ —.60



## Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

## Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:  
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 53

Samstag, 26. Juni 1948

Nr. 51

Inhalt: Die Wachabteilung der Wiener Feuerwehr — Gemeinderatsausschuß IX vom 10. Juni 1948 — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen — Verlust von Dienstabzeichen

## Die Wachabteilung der Wiener Feuerwehr

Jeder Wiener kennt die Feuerwehr und hat irgendwann einmal ihre Hilfe benötigt; aber nur wenige wissen, daß der Aufgabenkreis der Feuerwehr der Stadt Wien auch andere Gebiete umfaßt, als die der Hilfe bei jeder Art von Unglücksfällen. Die Wachabteilung Rathaus zum Beispiel tritt vor der Öffentlichkeit nur wenig in Erscheinung, ihre Arbeit ist aber nicht weniger wichtig, als die der Feuerwachen, und der Dienst, den die rund 100 Mann starke Abteilung versieht, ist anstrengend und verantwortungsvoll, wie der Tätigkeitsbericht des Jahres 1947 beweist.

Neben den täglichen Rundgängen, bei denen durch rechtzeitig entdeckte und abgestellte Mängel oft größeres Unheil verhütet wird, wartet eine Fülle der verschiedensten Dienstleistungen auf die Männer der Rathauswache. Zur Zustellung von Einladungen zu Gemeinderatssitzungen, von Dienststücken und dergleichen an Ämter und Ministerien wurden mit zwei Motorrädern und einem „Volkswagen“ 5290 Fahrten durchgeführt. Mit den Fahrzeugen der Wachabteilung werden auch fallweise für die Revisionsstelle der Magistratsabteilung 4 Kontrollfahrten zu Gaststätten in die Randbezirke Wiens unternommen. Bei Sitzungen im Rathaus versehen selbstverständlich die Leute der Rathauswache den Sicherheits-, Kontroll- und Branddienst. Während der Dauer der Ausstellung „Wien baut auf“ waren umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen notwendig, die wieder die Beamten des Wachdienstes vor erweiterte Aufgaben stellten. Die Verwendung von großen Mengen leicht brennbaren Materials, wie Holz, Preßplatten, Papier und Stoffe, erforderten wegen der Brandgefahr erhöhte Wachsamkeit. Deshalb wurden zwei Schlauchlinien gelegt und auch während der Nachtstunden die Ausstellung ständig überwacht. Bei Kundgebungen, Demonstrationen, Fackelzügen, Maifeiern und sportlichen Veranstaltungen im oder vor dem Rathaus müssen von der Wachabteilung die entsprechenden Maßnahmen und Absperrungen durchgeführt werden. Bei der Trauerfeier für Vizebürgermeister Speiser, bei Grundsteinlegungen, Eröffnungsfeierlichkeiten und anderen Anlässen war es wieder Aufgabe der Wachabteilung, den Ordnungs- und Absperrdienst zu versehen. Insgesamt mußten im vergangenen Jahr 44 Amtshandlungen wegen Störung der Ordnung, Nichtfolgeleistung und Wachbeleidigung vorgenommen werden; ein Zeugnis für die Streitlust der Wiener. Aber nur acht Anzeigen wurden an das zuständige Kommissariat weitergeleitet. Außerdem

mußte die Wachabteilung einundvierzigmal Erste Hilfe leisten. Verhältnismäßig wenig ist im Rathaus verlorengegangen. Nur 39 Fundgegenstände wurden im Berichtsjahr übernommen und an das Fundamt weitergeleitet.

Neben der Wache im Rathaus selbst wurden jedoch auch in anderen städtischen Objekten und Gebäuden Wachen errichtet. So in den Lagerräumen des städtischen Jugendamtes, die in einem ehemaligen Schulgebäude in der Beingasse untergebracht sind. Dort lagern größere Mengen Textilien, Schuhe und Lebensmittel, so daß die Wache wegen erhöhter Einbruchs- und Feuersgefahr notwendig ist. Wegen wiederholten Diebstählen von Schreibmaschinen, Installationsmaterial und anderen Einrichtungsgegenständen wurde in dem Häuserkomplex des Gesundheits- und Wohlfahrtsamtes in der Gonzagagasse gleichfalls ein Wachzimmer eingerichtet. Weil die Überwachung durch den Umstand, daß vier Ausgänge aus dem Amtsgebäude führen und außerdem ein Teil des Komplexes bombenbeschädigt wurde, sehr schwierig ist, wurden sieben Wachebeamte eingeteilt. Tatsächlich kamen später, bis auf einen Versuch, Baumaterialien zu entwenden, der jedoch rechtzeitig entdeckt wurde, keine Diebstähle mehr vor. Im Wohnungsamt in der Bartensteingasse wurde aus denselben Gründen eine Wache eingerichtet, die auch die Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung in diesem Amt, die bisher der Sicherheitswache oblag, übernahm. Weitere Wachen sind in der Zentralgarage, im Luftschutzbunker hinter dem Rathaus und in dem ehemaligen Fliegerhorst am Küniglberg, wo derzeit Fahrzeuge der Gemeinde Wien untergebracht sind, errichtet worden. In mehrere Lebensmitteldépôts und Lagerräume wurden gleichfalls Beamte der Wachabteilung zur Sicherung abkommandiert.

Auch an der Aufklärung von Diebstählen hatte die Wachabteilung maßgeblichen Anteil. Im August 1947 zum Beispiel verschwanden auf dem Weg von der Rodauner Zementfabrik zu den einzelnen Baustellen immer wieder einige Säcke Zement. Die Wachabteilung der Stadt Wien konnte nach längeren Beobachtungen feststellen, daß bei einem bestimmten Gasthof Zement abgeladen wurde. Eine Nachschau, die dort in dem Augenblick abgehalten wurde, als wieder Zement abgeladen wurde, brachte in dem Gasthof 2000 kg Zement zum Vorschein. Im weiteren Verlauf der Amtshandlung, die die Kriminalpolizei übernahm, wurde nachgewiesen, daß der Besitzer

des Gasthofes 15.000 kg Zement im Schleichhandel verkauft hatte. Durch das Eingreifen der Wachabteilung wurde auch hier größerer Schaden verhütet.

Eine schwierige Aufgabe erwuchs den Männern der Wachabteilung, als im November 1947 ein aus Bayern auf der Rückfahrt nach Ungarn befindlicher Transport mit 88 Kraftfahrzeugen und 296 Begleitpersonen durch Wien geleitet werden mußte. Für das Abstellen der Fahrzeuge, die schon jenseits des Riederberges erwartet und gesammelt wurden, mußte ein zentral gelegener Platz, möglichst in der Nähe von Unterkunftsstätten, gesucht werden. Es wurde dafür der Platz vor dem Messepalast ausersehen,

und es gelang auch, Quartiere für die Dauer des Aufenthaltes aufzutreiben. Nachher wurden die Fahrzeuge in Richtung Ungarn weitergeleitet.

Schließlich sei noch erwähnt, daß sich die Wachabteilung der Wiener Feuerwehr im abgelaufenen Jahr bemüht hat, ihren Leuten den schweren Dienst nach Möglichkeit zu erleichtern. So konnten für den Winter pelzgefütterte Mäntel ausgegeben werden, die Wachzimmer und Aufenthaltsräume wurden wohnlicher eingerichtet und eine eigene Bibliothek ins Leben gerufen, die es den Beamten ermöglicht, den Bereitschaftsdienst nutzbringend auszufüllen.

## Gemeinderatsausschüsse

### Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 10. Juni 1948

Vorsitzender: GR. L ö t s c h.

Anwesende: Amtsf. StR. F l ö d l, die GRe. Dr.-Ing. H e n g l, D r o z, H e i g e l m a y r, K r ä m e r, M a t o u r e k, S o s w i n s k i, W i n t e r; ferner die SRe. Dr. R i e f l e r, Dr. W a l z, Dr. J u n g w i r t h, Dr. S c h ö n b a u e r, Ing. Dr. M e n z e l.

Entschuldigt: Die GRe. G r o ß, J i r a v a, K a m m e r m a y e r, R e z n i c z e k.

Schriftführer: F r a n k.

Berichterstatter: GR. K r ä m e r.

(A. Z. 194/48 — M.Abt. 55 — 4162/2/48.)

Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 2, Abs. 4, des Gesetzes vom 27. Juni 1923, LGBI. für Wien Nr. 73, der Errichtung einer 5. Klasse an der Sonderschule für schwer erziehbare Kinder in der Erziehungsanstalt Wien XXVI, Klosterneuburg, Martinstraße 53, zu.

(A. Z. 195/48 — M.Abt. 56 — 836/2—II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse an der Städtischen Lehranstalt für Frauenberufe, Wien XV, Sperrgasse 8 bis 10, abhanden gekommenen Inventargegenstände im Anschaffungswert von 1.572.40 S.

(A. Z. 196/48 — M. Abt. 55 — 10212/48.)

Für den infolge der Steigerung der Papierpreise entstandenen Mehraufwand wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 2800 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 4 b, Mieten und Anerkennungszinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

(A. Z. 197/48 — M.Abt. 54 — 3/182/48.)

Der auf Grund der Bewilligung der Österreichischen Nationalbank zu tätige Ankauf von 204 Stück Autoreifen und 204 Stück Autoschläuchen aus den Vereinigten Staaten durch die Wiener Importfirmen Hans Ehgartner,

Wien I, und Erich Schütte, Wien IV, im Gesamtbetrage von 14.500 \$ wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. D r o z.

A. Z. 198/48 — M.Abt. 54 — 33/47/48.)

Der Abverkauf der in der Werkstätte des Stadtgartenamtes, Wien II, Vorgartenstraße 160, lagernden ungefähr 5000 kg Alteisen an die Firma Sigmund Oser, Wien IX, Clusiusgasse 6, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 199/48 — M.Abt. 54 — 6/7/48.)

Der Abverkauf von 200 m gebrauchte C-Hanfschläuche, 20 m B-Hanfschläuche (gebraucht) und 14 Paar Kuppelungen (Eisen) an die Optische Anstalt C. P. Goerz, Ges. m. b. H., Wien X, Sonnleithnergasse 5, zu den vorgeschriebenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 200/48 — M.Abt. 54 — 31/80/48.)

Der Abverkauf der von der Demolierung des städtischen Althauses Wien I, Maria Theresien Straße 10, angefallenen 5 Tonnen Schrott an die Firma Sigmund Oser, Wien IX, Clusiusgasse 6, zum angebotenen Preise ab Lagerort, wird genehmigt.

(A. Z. 201/48 — M.Abt. 55 — 10208/48.)

Für den durch die Neueinstellung von Schulwarten bewirkten Mehraufwand an Umsiedlungsgebühren und sonstigem Mehraufwand an Fahrkosten wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derzeitiger Ansatz 20.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 4 b, Miete und Anerkennungszins einschließlich Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. M a t o u r e k.

(A. Z. 202/48 — M.Abt. 54 — 4/49/48.)

Der Ankauf von 20 Tonnen m.f. Kanzleipapier, C-Stoff, 1/1 gel., sat., 61×86 cm, 60 g — 31,5 kg und 10 Tonnen m.f. Kanzleipapier, C-Stoff, 1/1 gel., sat., 61×86 cm, 70 g — 37 kg, zum Preise von 246 S pro 100 kg, im Gesamtwert von 73.800 S wird genehmigt.

(A. Z. 203/48 — M.Abt. 56 — 865/7/48.)

Zu den nachstehend angeführten Ausgaberrubrikenposten werden im Voranschlag 1948 erste Überschreitungen wie folgt genehmigt:

Architekt  
und Stadt-  
baumeister

# Ing. Franz Czerniloffky

Wien 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 / Tel. A 31413

Hoch-, Tief-  
und Eisen-  
betonbau

Zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 21, Raum- und Hauskosten, derzeitiger Ansatz 280.000 S, eine erste Überschreitung von 255.000 S;

zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 24, Verbrauchsmaterialien, derzeitiger Ansatz 180.000 S, eine erste Überschreitung von 502.000 S;

zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 27, Allgemeine Unkosten, derzeitiger Ansatz 60.000 S, eine erste Überschreitung von 8000 S;

zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 54, Inventaranschaffungen, derzeitiger Ansatz 50.000 S, eine erste Überschreitung von 20.000 S;

zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 21, Raum- und Hauskosten, derzeitiger Ansatz 60.000 S, eine erste Überschreitung von 3000 S;

zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 22, Inventarhaltung, derzeitiger Ansatz 6000 S, eine erste Überschreitung von 3000 S;

zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 27, Allgemeine Unkosten, derzeitiger Ansatz 10.000 S, eine erste Überschreitung von 1000 S;

zu Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 21, Raum- und Hauskosten, derzeitiger Ansatz 91.000 S, eine erste Überschreitung von 56.000 S;

zu Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 27, Allgemeine Unkosten, derzeitiger Ansatz 17.900 S, eine erste Überschreitung von 2000 S.

Die Mehrausgaben in der Gesamthöhe von 850.000 S sind in Minderausgaben auf der Ausgaberrubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 18, Beiträge an den Bund zum Personalaufwand, zu decken.

Berichtssatter: GR. Dr.-Ing. H e n g l.

(A. Z. 204/48 — M. Abt. 57 V 5351/47.)

Die Löschungsrückstände an Zins- und Grundsteuer-rückvergütung des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien per 30. Juni 1942 auf dem Konto 19130a und auf dem Konto Nr. 27.100 im Betrage von 3394.09 S werden gegen den Verzicht des Landwirtschaftsbetriebes auf Geltendmachung von Ansprüchen aus Grundsteuerersätzen bezüglich der Pachtgründe des Fondsgutes Kaiser-Ebersdorf abgeschrieben.

(A. Z. 205/48 — M. Abt. 57 — Tr 1685/1/48.)

Die Stadt Wien tritt von dem in Ausübung des ihr nach dem Gesetz über die Neugestaltung Deutscher Städte zustehenden Vorkaufsrechtes erfolgten Ankaufe der Liegenschaften E. Z. 2612, Grundbuch Brunn am Gebirge, bestehend aus dem Grundstück 1175/6, Garten im Ausmaß von 563 qm, zurück und überträgt diese Liegenschaft in das Eigentum des Ferdinand Müllner. Dieser bezahlt hierfür an die Stadt Wien den bei der Erwerbung von ihr bezahlten Kaufpreis von 1351.20 S und vergütet ihr außerdem die Kosten und Gebühren der Erwerbung im Gesamtbetrag von 147.50 S. Alle Kosten und Gebühren dieser Erwerbung gehen zu Lasten des Ferdinand Müllner.

(A. Z. 206/48 — M. Abt. 57 — Tr 1675/2/48.)

Der Abschluß eines Tauschvertrages der Stadt Wien mit der Guntramsdorfer Druckfabrik A. G. wird genehmigt. Demnach überträgt die Stadt Wien die im Teilungsplan des

Ing. Ottó Weigert vom 15. Jänner 1948, Geschäftszahl 120/47, mit Figur d g f d und Figur h i k h bezeichneten Teilflächen des in E. Z. 230, Grundbuch Guntramsdorf, innerliegenden Grundstückes 123/4, Mühlgasse, im Ausmaße von zusammen 31 qm in das Eigentum der Guntramsdorfer Druckfabrik, wogegen diese die Teilflächen Figur a b c a, c d e c, i l m i. des Grundstückes 58, inneliegend in E. Z. 24 desselben Grundbuches, im Ausmaße von zusammen 31 qm als Straßengrund in das Eigentum der Stadt Wien überträgt. Alle mit diesem Verträge und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Guntramsdorfer Druckfabrik A. G.

(A. Z. 207/48 — M. Abt. 57 — Tr 2053/48.)

Der Abschluß des vom Magistrat der Stadt Wien mit Dr. Emmerich Hunna, Rechtsanwalt, Wien I, Rosenbursenstraße 8, als Vertreter der Erben nach Gustav Löw, vereinbarte Rückstellungsvergleich bezüglich der Liegenschaft E. Z. 135 des Grundbuches der K. G. Gänserndorf wird genehmigt. Demnach stellt die Stadt Wien diese Liegenschaft in das Eigentum der Erben nach Gustav Löw, und zwar der Adoptivtochter Dr. Marianne Hamburger-Löw, jetzt Low, in New York, zu einer Hälfte, der Adoptivnkel Eva, Georg und Stephan Low in New York zu je einem Sechstel zurück. Die Erben nach Gustav Löw verzichten hingegen auf die Erträge dieser Liegenschaft während der Zeit der Benützung derselben durch die Stadt Wien sowie auf alle sonstigen wie immer lautenden Ansprüche gegen die Stadt Wien aus Anlaß der Erwerbung dieser Liegenschaft. Jeder Vertragsteil trägt die mit seiner Vertretung und der Beglaubigung seiner Unterschriften verbundenen Kosten und Gebühren. (An Stadt-senat und Gemeinderat.)

(A. Z. 208/48 — M. Abt. 57 — V 4526/47.)

Das Ersuchen der Perlmooser Zementwerke A. G. auf Ermäßigung des zu leistenden 10prozentigen Naturalrabattes ab 1947 auf Basis von 80 Prozent des 2000 cbm nicht übersteigenden Jahresbedarfes der Stadt Wien an Zement, das sind 1600 cbm, zum Jahresdurchschnittspreis je Kalenderjahr und die im Verhandlungswege ermäßigte Nachzahlung per 10.000 S für die Jahre 1940 bis 1946 wird genehmigt.

(A. Z. 209/48 — M. Abt. 54 — 21/273/48.)

Die Anschaffung von 42.000 Exemplaren Lernbüchern für die Wiener Pflichtschulen im Gesamtkostenbetrage von 276.270 S beim Verlag für Jugend und Volk, Wien I, Tiefer Graben, wird genehmigt.

(A. Z. 210/48 — M. Abt. 54 — 30/358/48.)

Der Abverkauf der in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, Wien XIV, Sanatoriumstraße 2, lagernden ungefähr 350 kg weiße Baumwollhadern und ungefähr 150 kg bunte Kattunhadern zu den angebotenen Preisen ab Lagerort an die Firma F. & A. Krall, Wien XIV, Zehetnergasse 25 bis 33, wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. M a t o u r e k.

(A. Z. 211/48 — M. Abt. 54 — 4/54/48.)

Die Beschaffung der Schreibhefte und der Schreibpapiere für die Berufsschulen der Stadt Wien für das Schuljahr 1948/49 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt. Kostenerfordernis 49.660 S.



A 210/6

**Gasherde  
Kohlenherde  
Dauerbrandöfen  
Großküchen**

---

**„Gebe“** Koch- u. Heizapparatefabrikation G. m. b. H.

---

Werk: Wien XIV, Linzer Straße 141 B 39-5-30  
 Niederlage: Wien I, Getreidemarkt 10 B 26-2-72

(A. Z. 212/48 — M.Abt. 54 — 4/54/48.)

Die Beschaffung der Schulhefte, des Schreib- und Zeichenpapiers für die städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen für das Schuljahr 1948/49 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt. Kostenerfordernis 586.650 S.

(A. Z. 213/48 — M.Abt. 55 — 10205/48.)

Für den durch die Neueröffnung von Schulklassen bedingten Mehraufwand an Brennmaterial und die Erhöhung der Brennstoffpreise wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 2.000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1.275.000 S genehmigt, die mit 920.000 S in Minderausgaben der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, unter Post 18, Beiträge an den Bund zum Personalaufwand, und mit 355.000 S in Minderausgaben der Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 57, Erwerbung von Liegenschaften, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kr ä m e r.

(A. Z. 214/48 — M.Abt. 54 — 42/63/48.)

Der Ankauf von 3475,40 m Bettuchstoff, 120 cm breit, à 6,77 S, und 518 m Bettuchstoff, 160 cm breit, à 7,66 S, bei der Firma Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei A. G., Wien IX, Tendlergasse 16, auf Grund der Zuweisung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau mit einem Gesamterfordernis von 27.496,34 S wird nachträglich genehmigt.

(A. Z. 215/48 — M.Abt. 54 — 42/70/48.)

Der Ankauf von 4401,80 m Cloth, 140 cm breit, à 11,35 S, 1599,80 m Windelflanell, 80 cm breit, à 6,25 S, 1740,70 m Windelmull, 80 cm breit, à 4,20 S, bei der Firma Schindler & Co., Bregenz/Kennelbach, mit einem Gesamterfordernis von 67.270 S wird nachträglich genehmigt.

(A. Z. 216/48 — M.Abt. 54 — 42/53/48.)

Der Ankauf von 8160 m Mollino, roh, in der Einstellung 24/24 aus 34/34, Nr. Nm., per 1 cm, zum Preise von 5,85 S per Meter, bei der Firma F. M. Hämmerle, Wien I, Franz Josefs-Kai 53, mit einem Gesamterfordernis von 47.736 S wird genehmigt.

(A. Z. 217/48 — M.Abt. 54 — 42/65/48.)

Der Ankauf von 5400 m Anzugstoff, eisengrau, 140 cm breit, 550 bis 580 g per laufenden Meter schwer, Zirkasbindung, Melton, zum ungefähren Richtpreis von 30 S per Meter und 2000 m Anzugstoff, marengo, 140 cm breit, 550 bis 580 g per laufenden Meter schwer, zum ungefähren Richtpreis von 34 S per Meter bei der Firma Hutter & Schrantz A. G., Wien VI, Windmühlgasse 26, mit einem Gesamterfordernis von ungefähr 230.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 218/48 — M.Abt. 54 — 42/53/48.)

Der Ankauf von ungefähr 1800 m Matratzengradl, 110 cm breit, in der Einstellung 28/12 aus 16/12, 2 f Ne., zum ungefähren Richtpreis von 14,45 S per Meter, bei der Firma M. J. Elsinger & Söhne, Wien I, Volksgartenstraße 1, mit einem Gesamterfordernis von ungefähr 26.000 S wird genehmigt.

(A. Z. 219/48 — M.Abt. 54 — 37/198/48.)

Der Abverkauf der auf dem Meidlinger Markt befindlichen Behelfshütte Balasch an Oskar Loos, Wien III, Kölblgasse 13 a, zum Preise von 1200 S ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 220/48 — M.Abt. 54 — 37/173/48.)

Der Abverkauf der in der Schafhalle des Zentralviehmarktes St. Marx lagernden ungefähr 20.000 kg Alteisen und Altblech an die Firma Sigmund Oser, Wien IX, Clusiusgasse 6, zum angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 221/48 — M.Abt. 54 — 37/197/48.)

Der Abverkauf der auf dem Meidlinger Markt, Niederhofstraße, gelegenen Behelfshütte an Marie Mühlbacher, wohnhaft Wien XII, Rechte Wienzeile, zum Preise von 1200 S ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 222/48 — M.Abt. 54 — 37/193/48.)

Der Abverkauf der auf dem Schwendermarkt befindlichen Behelfshütte XIV/XV an die offene Handelsgesellschaft Franz Uhl, Standort Wien XV, Schwendermarkt, zum Preise von 1200 S ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 223/48 — M.Abt. 54 — 37/194/48.)

Der Abverkauf der auf dem Schwendermarkt befindlichen Behelfshütte Nr. V an die Offene Handelsgesellschaft Rudolf Willomitzer & Sohn, Wien XV, Schwendermarkt, zum Preise von 1200 S ab Standort, wird genehmigt.

(A. Z. 224/48 — M.Abt. 57 — Tr 13/48.)

Der Abschluß eines Kaufvertrages mit Viktor Hauswirth und Gertrude Zinsler wird genehmigt. Demnach verkauft die Stadt Wien die im Teilungsplan des Ing. Kons. für Vermessungswesen Ing. Franz Reschl mit den Buchstaben k a<sup>2</sup> i<sup>2</sup> i (k) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1690/1, öffentliches Gut der K. G. Innere Stadt, im Ausmaß von 1,36 qm, an Viktor Hauswirth und Gertrude Zinsler um den Kaufpreis von 1360 S. Die Käufer bezahlen alle mit diesem Verträge und mit dessen grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren.

(A. Z. 225/48 — M.Abt. 57 — Tr 375/47.)

Die Stadt Wien überträgt in der K. G. Ober-Laa-Land die Grundstücke 998/2 und 999/2, inneliegend in E. Z. 267, und das Grundstück 713, inneliegend in E. Z. 200, im Ausmaß von zusammen 9671 qm in das Eigentum des Norbert Wiesmayer, Wien XXV, Ober-Laa, Hauptplatz 2. Norbert Wiesmayer überträgt hierfür das Grundstück 1029/2 in E. Z. 69 des Grundbuches Ober-Laa-Stadt im Ausmaß von 13.099 qm in das Eigentum der Stadt Wien. Die Tauschleistungen werden mit 19.600 S als gleichwertig angenommen. Die Stadt Wien zahlt Norbert Wiesmayer als Wirtschafterschwernis für die von ihm zu erwerbenden Grundstücke eine einmalige Barentschädigung von 1400 S binnen 14 Tagen nach grundbücherlicher Durchführung des Vertrages bar aus. Die Tauschleistungen werden satz- und lastfrei übertragen und wie sie liegen und stehen, die städtischen Grundstücke mit den bestehenden Pachtrechten, übergeben und übernommen. Als Tag der Übergabe gilt der Tag der grund-

bücherlichen Durchführung. Mit diesem Tage gehen alle Nutzen und Lasten auf den Erwerber über. Alle mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen ausschließlich zu Lasten der Stadt Wien. Die Kosten einer allfälligen Satzfreistellung und Beglaubigung der Unterschrift jedoch trägt jeder Vertragsteil selbst. Die Stadt Wien übernimmt die Bezahlung der ganzen Grunderwerbssteuer, weil der Tausch ausschließlich in ihrem Interesse erfolgt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatte: GR. Winter.

(A. Z. 226/48 — M. Abt. 57 — Tr 2/4/48.)

Der Abschluß eines Rückstellungsvergleiches zwischen der Stadt Wien und dem Deutschen Ritterorden, Wien I, Singerstraße 7, wird genehmigt.

1. Demnach verzichtet der Deutsche Ritterorden auf die Rückstellung der Liegenschaft E. Z. 851, Grundbuch Innere Stadt, mit dem Hause Wien I, Parkring 8, wobei die Stadt Wien auf den seinerzeit an den Deutschen Ritterorden bezahlten Kaufpreis von 467.000 RM noch eine Aufzahlung von 270.000 S leistet.

2. Die Stadt Wien stellt die Liegenschaften E. Z. 1192, Grundbuch Innere Stadt, mit dem Hause Wien I, Singerstraße 7, E. Z. 616, Grundbuch Landstraße, mit dem Hause Wien III, Am Heumarkt 9, und E. Z. 1060, Grundbuch Landstraße, mit dem Hause Wien III, Marokkanergasse 3, an den Deutschen Ritterorden zurück und folgt diesem die Mietzinsüberschüsse dieser Objekte während der Benützungszeit der Stadt Wien im Gesamtbetrag von 339.743,78 S aus.

3. Auf alle übrigen Ansprüche und Ersätze wird gegenseitig verzichtet.

4. Die Beträge von 270.000 S und 339.743,78 S sind binnen 14 Tagen nach Genehmigung des Vergleiches durch den Wiener Gemeinderat bar zu bezahlen. (An den Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. 227/48 — M. Abt. 54 — 3/204/48.)

Der Ankauf von 22.831,50 kg Waschpulver und 88.375 Stück Einheitsseife im Gesamtbetrag von 43.577,61 S bei den im Antrage genannten Firmen wird genehmigt.

(A. Z. 228/48 — M. Abt. 54 — 3/198/48.)

Der auf Grund des Märzkontingentes des Hauptwirtschaftsamtes zu tätige Ankauf von 219 Stück Autoreifen und 251 Stück Autoschläuchen bei der Firma Semperit-Gummiwerke A. G. Wien I, Helferstorferstraße 9 bis 15, im Gesamtbetrag von 86.267,50 S wird genehmigt.

(A. Z. 229/48 — HWA 53/48.)

Für den vorwiegend durch die unvorhergesehenen Kosten der Punkte- und Kleiderkarten bedingten Mehraufwand für die Herstellung der Bezugsausweise wird der im Voranschlag 1948 zu Rubrik 905, Hauptwirtschaftsamtsamt, unter Post 27, Bezugsausweise (derzeitiger Ansatz 100.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 146.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 905, Hauptwirtschaftsamtsamt, unter Post 6, Erlös für Drucksorten, zu decken ist.

Berichterstatte: StR. F l ö d l.

(A. Z. 230/48 — M. Abt. 56 — 866/12/48.)

Der Amtsf. StR. der Verwaltungsgruppe IX wird im Sinne des Antrages der GRe. Dr. Soswinski und Genossen in der Budgetdebatte vom 24. März 1948 beauftragt, den Bürgermeister zu ersuchen, das Haus Wien XII, Dörfelstraße 1, der M. Abt. 56 mit der Widmung der Unterbringung von städtischen Lehranstalten für hauswirtschaftliche Frauenberufe in die Verwaltung zu übergeben und dadurch zu ermöglichen, diese Schulen in ihrem bisherigen Umfang zu erhalten und darüber hinaus im Sinne des vorerwähnten Antrages auszubauen.



## WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8  
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

A 91/58

### Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 8. bis 14. Juni 1948 in der M. Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

#### 1. Bezirk:

Bakalowits E. Söhne, Gesellschaft m. b. H., Nachf. Bakalowits L. & Co., Handel mit Glas- und Bronzewaren, Lustern, Bijouteriewaren und Wohnungseinrichtungsgegenständen, ausgenommen Möbeln, ferner Ein- und Ausfuhrhandel mit einfachen und feinen Porzellanwaren und Kücheneinrichtungsgegenständen (wie zum Beispiel Geschirr, Küchengeräte und -maschinen), Großhandel mit Spielwaren, erzeugt von der Firma Richard Weinand, „Genial-Spielwarenerzeugung“, erweitert auf den Einzelhandel mit Galanteriewaren, Spiegelgasse 3 (14. 5. 1948). — Beck, Koller & Co., Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Farben, Lacken und Kitteln, Schellinggasse 16 (25. 3. 1948). — Pietsch Berthold, Alleininhaber der Firma „Pietsch & Co.“, Tuchhandel, erweitert auf den Einzelhandel mit Oberbekleidung und Wäsche, Wollzeile 2 (5. 5. 1948). — Braunstorfer Josef, Kreditvermittlung ohne Hypothekendarlehen (Personalkreditvermittlung), sofern der Umfang des Betriebes bis 30. April 1950 nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Börseplatz 6/3/17 (16. 4. 1948). — Cirelli & Schneider, OHG., Ein- und Ausfuhrhandel mit Südfrüchten, Edelhölzern, Agrumen, Myrthen sowie Binnengroßhandel mit Südfrüchten, Agrumen, Myrthen, Obst und Gemüse, ferner Ein- und Ausfuhrhandel mit Obst, Gemüse und Holz aller Art, Herrngasse 6/8/15 (28. 4. 1948). — Dorner Alois, Garderobehaltung, Himmelpfortgasse 3, Weinstube „Spatz“ (2. 4. 1948). — Fischer Hermann & Sohn, Handel mit Garnen, Handarbeitsmaterialien und Seifenartikeln, erweitert auf den Großhandel mit Textilwaren, Schneiderzubehör und Nadlerwaren mit Ausnahme von Schafwollstoffen, Kohlmeßergasse 3 (7. 5. 1948). — Förstl Albin, OHG., Einzelhandel mit Musikinstrumenten, deren Bestandteilen und Zubehör, Bellariastraße 4, Gassenlokal (5. 12. 1947). — Förstl Albin, OHG., Verleih von Musikinstrumenten, Bellariastraße 4 (Gassenlokal) (5. 12. 1947). — Götzer Erika geb. Hanzl, Einzelhandel mit Rundfunkapparaten, deren Zubehör und Bestandteilen, Elektrogeräten, Elektromaterialien, Graben 29 (18. 3. 1948). — Höllersdorfer Eleonore geb. Streubert, Handel mit Münzen, Börsegasse 18/2/5b (15. 4. 1948). — Kastner Helene geb. Šrubaf, Einzelhandel mit Modezeichnungen, insbesondere mit handgemalten Originalmodezeichnungen, sowie mit kolorierten vervielfältigten Modellentwürfen mit Ausschluß jener Waren, deren Verschleiß an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Kohlmarkt 7, Mezzanin 24 (28. 4. 1948). — Kotrba Josef, Großhandel mit Haushaltsartikeln, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Spiegelgasse 13/12 (8. 5. 1948). — Kun & Jacobi, OHG., Vermittlung von Versicherungen aller

A 231/12

**METALLWARENFABRIK**  
**HANS MUSCHIK**  
 VORMALS OSWALD MENSE  
 WIEN VIII, ZELTGASSE 12 A 23-5-14

Erzeugung von Fassungen aller Art, Druckschalter, Rastel und sonstiges Installationsmaterial und Beleuchtungskörper

Art und Rückversicherungsverträgen, Börsegasse 14/4 (11. 2. 1948). — Metzger, Dr. Hellmut, Alleininhaber der Firma Metzger Robert & Co., Speditionsgewerbe, sofern der Umfang des Betriebes bis 30. April 1950 nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Opernring 7 (7. 4. 1948). — Metzger, Dr. Hellmut, Alleininhaber der Firma Metzger Robert & Co., Verleih von Eisenbahnwaggons, sofern der Umfang des Betriebes bis 30. April 1950 nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Opernring 7 (7. 4. 1948). — Socony Vacuum Petroleum Company, Zweigniederlassung Wien, Sitz: Wilmington, Staat Delaware, USA (Aktiengesellschaft), Großhandel mit Erdöl, Erdöl-derivaten, Erdgasen, Ölen, Fetten, Wachsen, Benzin, Petroleum, Gasöl, Heizöl, Bitumen, bituminösen Substanzen, Kohlenstoffen und allen anderen Mineralien, Kohlenwasserstoffen und mineralischen Substanzen sowie allen Apparaten und Maschinen zum Schmieren und zur praktischen Verwendung obgenannter Stoffe, Schwarzenbergplatz 5 (18. 5. 1948). — Tullner Zuckerfabrik-Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung, fabrikmäßige Erzeugung von Zucker und sonstigen Erzeugnissen aus Zuckerrüben, die Verarbeitung und den Vertrieb von Zucker und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen und den Betrieb von allen damit zusammenhängenden Geschäften, Schauflergasse 6, hier mit der Beschränkung auf die büromäßige Tätigkeit (24. 10. 1947). — Vornegger Otto, Großhandel mit Textilwaren aller Art, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung Nr. W 483/1946 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. Juli 1947, BGBl. Nr. 183/1947, Fischhof 3/V/55—59 (20. 4. 1948). — Winterstein Franz, Binnengroß- und Einfuhrhandel mit Teerfarbstoffen und chemischen Hilfsprodukten unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Börsegasse 18 (30. 12. 1947).

### 2. Bezirk:

Adam Josef, Tischlergewerbe, Herminengasse 12/3 (Gassenlokal) (5. 5. 1948). — Boucnik Ottokar, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Molkereistraße 5/I (Gassenlokal) (23. 4. 1948). — Čech Karl, Tischlergewerbe, Ferdinandstraße 15 (Gassenlokal) (5. 5. 1948). — Dechant Hildegarde geb. Hanel, Garderobehaltung, Ausstellungsstraße 45, Kino Filmpalast (15. 4. 1948). — Doré, Dr. Wilhelmine, geb. Taglieber, Handelsvertretung für chemische, chemisch-technische, pharmazeutische und kosmetische Produkte, Zirkusgasse 36/2/13 (20. 4. 1948). — Hildebrand & Co., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Industrieölen und -fetten sowie von chemisch-giftfreien Präparaten auf kaltem Wege unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Nordbahnhof, Hof 6 (28. 7. 1947). — Holub Anton, Wäscher- und Wäschebülgewerbe, Am Tabor 22/I (Hofwerkstätte) (13. 5. 1948). — Leibel Paul, Goldschmiedegewerbe,

Schmelzgasse 9/2/12 (29. 4. 1948). — Mölzer Wilhelm, Herrenschneidergewerbe, Heinestraße 37/1/14 (26. 4. 1948). — Samstag Leopold, Handelsvertretung für pharmazeutische Präparate und Chemikalien, Taborstraße 8/III/14 (21. 5. 1948). — Siebinger Anna, gewerbsmäßige Überprüfung verlosbarer Effekten, Rueppgasse 24/2 (24. 1. 1947). — Simon Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Papierwaren, Lederwaren, Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) sowie chemisch-technischen Neuheiten, Miesbachgasse 12/6 (29. 10. 1946). — Svejstil Josef, Elektromaschinenbauergewerbe, Vorgartenstraße 179 (29. 4. 1948). — Svihálek Magdalena geb. Puchinger, Einzelhandel mit Rettich und Kukuruz, Prater, Gasthaus „Zur goldenen Rose“ (12. 4. 1948). — Weidhaus Hedwig, Tischlergewerbe, eingeschränkt auf das maschinelle Abziehen von Fußböden, Am Tabor 22/5/2/16 (14. 5. 1948). — Weitzner Isidor, Großhandel mit Tierfellen und Rohwaren, Große Schiffgasse 1a/1/3 (17. 4. 1948). — Zsamberger Olga geb. Sonnek, Kleinverkauf von geschnittenem Rettich und gekochtem Kukuruz, Prater 46, Gasthaus Elisabeth Svec (22. 5. 1948).

### 3. Bezirk:

Continentcarbo Kovacs Franz & Co., Kommanditgesellschaft für Bergproduktenhandel, Vermittlung von Handelsgeschäften, beschränkt auf Kompensation, Dapontegasse 3 (27. 4. 1948). — Continentcarbo Kovacs Franz & Co., Kommanditgesellschaft für Bergproduktenhandel, Großefuhrhandel mit Brennstoffen aller Art, Dapontegasse 3 (27. 4. 1948). — Fleischner Leopold, Damenschneidergewerbe, Gudrunstraße 3 (Lokal) (31. 5. 1948). — Friedl Leopoldine, Massagegewerbe mit Ausschluß der zu Heilzwecken dienenden Massage, Landstraßer Hauptstraße 9/I (5. 4. 1948). — Kafka Leopoldine, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Petroleum, Spiritus und Haushaltsartikeln, Rennweg 45 (3. 5. 1948). — Landstraßer Metall- und Holzwarenfabrik, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Knopf- und Nadlerwaren sowie Holzgliedermaßstäben, Baumgasse 42 (25. 5. 1948). — Machek Rudolf, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Kölblgasse 17 (11. 5. 1948). — Ornstein Helene, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Textilmeterwaren, Schneiderzubehör, einschlägigen Kurzwaren, Landstraßer Hauptstraße 5 (Ecke Unterer Viaduktgasse) (5. 5. 1948). — Schaner Friedrich, Handelsvertretung für Textilwaren und Leder, Hintere Zollamtsstraße 3/11 (2. 6. 1948). — Schwarzer Ernst, Maschinen- und Apparatebau, OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Präzisionswerkzeugen sowie Maschinenbestandteilen, Verlängerte Erdberger Straße 86a (12. 2. 1948). — Stephan Margarete, Kleinhandel mit belegten Brötchen, Süßwaren, Backwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Speiseeis, Erdbergstraße 21, Kiba-Kinobuffet (3. 5. 1948). — Weinzinger Otto Maria, Alleininhaber der Firma Otto Maria Weinzingers Adhaesolwerk, chemisch-technische Produkte, fabrikmäßige Erzeugung von chemisch-kosmetischen Artikeln, Rennweg 64 (20. 3. 1948). — Weinzinger Otto Maria, Alleininhaber der Firma Otto Maria Weinzingers Adhaesolwerk, chemisch-technische Produkte, fabrikmäßige Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln und technischen Schmiermitteln, beschränkt auf die unter „Adhaesol“ geschützten Markenartikel, Rennweg 64 (20. 3. 1948).

### 4. Bezirk:

Wecera Alfred, Binnengroß- und Ausfuhrhandel mit elektrotechnischen Artikeln, beschränkt auf die Erzeugnisse der

**WERTHEIM**  
 Bürostahlmöbel Kassen Tresore  
 Pers. u. Lastenaufzüge

WIEN X · WIENERBERGSTRASSE 21-23 · TELEFON U-46-5-45

Firmen EFKA-Elektro- und radiotechnische Werkstätten und Firma Skokan, feinmechanische Werkstätten, Goldeggasse 29/8 (6. 3. 1948).

#### 5. Bezirk:

Dvorak Franz, Herrenschneidergewerbe, Gartengasse 19/17 (22. 1. 1948). — Koch Karl, Schönheitspflege (Kosmetik), Ziegelofengasse 39 (9. 4. 1948).

#### 6. Bezirk:

Freiberger Moritz, Handelsvertretung mit Roh- und Fertiggarnen aus Schafwolle, Baumwolle, Kunst- und Naturseide, erweitert auf Handelsvertretung für chemische und pharmazeutische Artikel, Gumpendorfer Straße 63 (2. 6. 1948). — Lichtblau Rudolf & Söhne, OHG., Handelsagentur, Millergasse 6 (19. 4. 1948). — Lichtblau Rudolf & Söhne, OHG., Kommissionswarenhandel mit Ausschluß des Handels mit Eisen-, Metall- und Textilwaren, Lebensmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren sowie Kommissionswarenhandel mit Farbwaren, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Millergasse 6 (19. 4. 1948). — Liertzner, Dipl.-Ing. Gustav, chemisches Laboratorium zur Untersuchung von chemisch-kosmetischen und chemisch-technischen Erzeugnissen, insbesondere deren Teerderivaten und Fettstoffen, Ausarbeitung neuer ökonomischer Arbeitsverfahren, unter Berücksichtigung vorhandener Rohstoffe, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, Millergasse 24 a (20. 4. 1948). — Mares Richard, Juwelier- sowie Goldschmiedehandwerk, Stumpergasse 10/7 (27. 4. 1948). — Salvarani Guglielmo, Handelsvertretung für Milcherzeugnisse, insbesondere Käse, Flaschenwein, Öl, Obst und Gemüse, beschränkt auf italienische Produkte, Dürergasse 15 (13. 5. 1948). — Schreiner Franz jun., Großhandel mit Obst und Gemüse, Köstlergasse 7 (19. 5. 1948). — Studeny Rudolf, Glasbläsergewerbe, Mollardgasse 85 a (8. 3. 1948). — Taschelmar Carl Leopold, Mechanikergewerbe, Hornbostelgasse 16/18 (16. 4. 1948). — Uhlir Johann Alois, Mechanikergewerbe, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausreicht, bis 30. April 1950, Mollardgasse 65 (Gassenlokal) (12. 4. 1948). — Westhauser Laura geb. Detlefsen, Damenschneidergewerbe, Webgasse 40/2/11 (26. 5. 1948). — Zvolanek Miroslav Anton, Herrenschneidergewerbe, Esterhazygasse 28/3/3/54 (24. 5. 1948).

#### 7. Bezirk:

Beier Franz, Schönheitspflege (Kosmetik) mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, Neustiftgasse 40 (2. 4. 1948). — Berkowitsch Karoline geb. Rotter, Damenschneiderhandwerk, Burggasse 51/7/2/93 (19. 4. 1948). — Brantner Karl, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Füllfedern, Schottenfeldgasse 5 (20. 5. 1948). — Bruckmüller Erich, Anzeigenvermittlung, Westbahnstraße 8 (8. 5. 1948). — Ellinger Karl, Gold- und Silberschmiedehandwerk, Zieglergasse 46 (31. 5. 1948). — Großschopf Margarete geb. Barta, Feilbieten von Naturblumen und Waldprodukten im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße, Neustiftgasse 62 (21. 7. 1947). — Humer Franz, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Ton- und Keramikwaren, Kirchengasse 32 (24. 4. 1948). — Kristofy Rudolf, Herrenschneiderhandwerk, Kandlgasse 6 a/IV/11 (16. 4. 1948).

#### 8. Bezirk:

Leeb Johanna Maria geb. Leinweber, Schönheitspflege unter Ausschluß jeder heilkundlichen Verrichtung, Kupkagasse 6/3 a

## Architekt Franz Josef Hopf

STADTBAUMEISTER, ger. beedeter  
Sachverständiger und Schätzmeister

Wien XXI/146, Donaufelder Str. 241

Telephon R 44-510, R 40 9-48

ZIEGELBALKENDECKE: SYSTEM „HOPF“

(19. 4. 1948). — Peschel Karl, Zusammensetzen von Leuchtern und Lampen für beliebige Gaslichtstärken und für sämtliche Beleuchtungsflüssigkeiten auf Grund der seinerzeitigen Patentanmeldung A 5089/47 vom 22. November 1947 unter Verwendung von fertigbezogenen Bestandteilen und unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Florianigasse 1/5 (10. 5. 1948). — Riedl Helene geb. Bosch, Friseurgewerbe, Josefstädter Straße 29 (28. 1. 1948).

#### 9. Bezirk:

Ahron Robert, Großhandel mit Schreib- und Büromaschinen sowie mit Büro-, Schreib- und Papierartikeln sowie Drucksorten, Pasteurgasse 2 (28. 4. 1948). — Kammeritsch Johann, Handelsvertretung für Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, Rothenhausgasse 6/12 (2. 4. 1948).

#### 10. Bezirk:

Schuh Karl, Einzelhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Troststraße 125 (10. 3. 1948).

#### 11. Bezirk:

Predler Alfred, Kleinhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Sedlitzkygasse 37/18 (13. 10. 1947). — Weninger Josef, Reinigung von Grabsteinen und Gräbern mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit und mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Lorystraße 71/3 (24. 3. 1948).

#### 12. Bezirk:

Csorny August, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten sowie Wasch- und Putzmitteln, Holz- und Papierwaren, erweitert auf das Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Kanditen und Zuckerbäckerwaren, Siebertgasse 16, 2/8 (4. 6. 1948). — Höbller Anna, Wirkergewerbe, Meidlinger Hauptstraße 78 (15. 4. 1948). — Kerbler & Dr. Glaser, OHG., Handelsagentur, Schönbrunner Allee 47 (27. 6. 1947). — Kristovsky, Ing. Stephan, Wurzelstockrodung und Einsammeln von Abfallholz, Schallergasse 10/2 (22. 4. 1948). — Seiler Eduard, Handel mit Drucksorten, die im Lebensmittelgroß- und -einzelhandel Verwendung finden, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Karl Löwegasse 26 (8. 5. 1948).

#### 13. Bezirk:

Brakl Ernst, Großhandel mit Gummi und Asbestwaren aller Art, Hietzinger Hauptstraße 95 (20. 5. 1948). — Hans Josef, Handel mit Baumaterialien, Wattmannngasse 90 (28. 5. 1948). — Klier Maria geb. Bousek, Einzelhandel mit Kerzen, Grab-



HART- U. WEICHHOLZSÄRGE, METALLSÄRGE  
in allen Ausführungen und Preislagen für Wien und die Bundesländer

**GEMEINDE WIEN**  
**STÄDTISCHE BESTATTUNG**

Wien IV, Goldeggasse 19

Telephon U 40-5-20

Telegramm: Bestattung

A166/a

## Großküchenanlagen

Kodgeschirre und Küdengeräte  
Bestecke, Glas, Öfen und Herde

## Ignaz Hetmanek

Wien IV, Prinz Eugen-Str. 70, Telephon U 44-0-27

A 208/6

lichtern, Zündern und Grabausschmückungsgegenständen aller Art, Maxingstraße 15 (Kiosk vor dem Eingang des Hietzinger Friedhofs) (19. 2. 1948). — Pacor Koloman, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Hietzinger Hauptstraße 97 (13. 5. 1948). — Slouka Johann, Einzelhandel mit Büromaschinen und Zubehör sowie Bürobedarfsartikeln, erweitert auf den Handel mit Organisationsmitteln und Büromöbeln sowie Großhandel mit Büromaschinen, Lainzer Tiergarten, Alleestraße 83 (5. 6. 1948).

### 14. Bezirk:

Fallman Anna, Handel mit Obstwein und Obstmost in geschlossenen Gebinden und verkorkten Flaschen, erweitert auf den Einzelhandel mit Flaschenweinen, Hadersdorf-Weidlingau, Riedstraße 44 (14. 5. 1948).

### 15. Bezirk:

Breit Elfriede geb. Kirschenhofer, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas- und Porzellanwaren, Keramikgegenständen, Johnstraße 52 (7. 4. 1948). — Czamra Friedrich, Tischlergewerbe, Turnergasse 24 (18. 3. 1948). — Denk Heinrich, Stahl- und Metallschleifer- und Galvaniseurgewerbe, Geyschlägergasse 17 (11. 5. 1948). — Hajek Johann, Tischlergewerbe, Plunkergasse 25 (14. 5. 1948). — Krügler Josef, Einzelhandel mit Sodawasser, Fruchtsäften, Kanditen, Zuckerbäckerwaren und Gefrorenem sowie belegten Brötchen, Hütteldorfer Straße, am Gitter der Grünanlage gegenüber Nr. 1 (5. 5. 1948). — Musil Ludwig, Herrenschneidergewerbe, Brauhirschengasse 18, 1/3 (19. 5. 1948). — Pajor, Dr. Ernst, Fisch- und Obstkonservenerzeugung, Grimmigasse 18 (7. 4. 1948). — Röhrig Emanuel, Herstellung von gepreßten und gespritzten Artikeln aus Kunststoffen, Beckmanngasse 38 (20. 5. 1948). — Schöberl Ferdinand, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Allio-gasse 8—10 (21. 5. 1948).

### 16. Bezirk:

Bartushek Paula geb. Winkler, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren, Agrumen und Kartoffeln, Brunnengasse, Markt, Stand 117 (4. 3. 1948). — Brandstätter Maria geb. Wölger, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Albrechtskreithgasse 20 (11. 5. 1948). — Brunner Johann, Kartonagenmachergewerbe, Sandleitengasse 32 (22. 5. 1948). — Frenkel A. & V., OHG., Erzeugung chemisch-technischer Produkte, insbesondere Polituren, Mattierungen, Farben und Lacke, mit Ausschluß der unter § 1 a, Punkt 9 der GO. angeführten Artikel, Liebhartsgasse 32 (30. 6. 1947). — Friedrich Alfred, Kleinhandel mit optischen, feinmechanischen und elektrotechnischen Apparaten und Geräten sowie mit deren Zubehör, Neulerchenfelder Straße 38 (29. 4. 1948). — Kubeš Adolf, Herrenschneidergewerbe, Wurlitzergasse 68, 2/21 (28. 5. 1948). — Loužek Leopold, Schuhmachergewerbe, Neumayrgasse 10 (26. 5. 1948). — Prinz August, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kurzwaren und technischen Neuheiten, Hofferplatz 9, 1/20 (21. 5. 1948). — Pros Franz, Tischlergewerbe, Hasnerstraße 79 (28. 5. 1948).

### 17. Bezirk:

Beranek Karl, Herrenschneidergewerbe, Klopstockgasse 2 (28. 5. 1948). — Fuka Johann, Herrenschneidergewerbe, Beheim-gasse 15 (26. 5. 1948). — Kot Hilda, Einzelhandel mit Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, beschränkt auf Herren- und

Kinderanzüge, Herren-, Kinder- und Damenmäntel, Damen- und Kinderkostüme, Kalvarienberggasse 56 (3. 5. 1948). — Pauzenberger Heinrich, Einzelhandel mit Textilschnittwaren, Herren- und Damenoberbekleidungsgegenständen, beschränkt auf Herrenanzüge und -mäntel sowie Damenmäntel und Kostüme, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch die zweite Durchführungsverordnung zum Verbotsgesetz 1947 bestimmt wird., Hernalser Hauptstraße 24—26 (22. 4. 1948). — Reiter, Ing. Ludwig, Erzeugung von Hilfsstoffen für die Schuhindustrie, mit Ausschluß im der im § 1 a, lit. b, Punkt 9, der GO., angeführten Artikel, Schumanngasse 67 (4. 5. 1948). — Salzer Hugo, Handelsvertretung, Jörgerstraße 32/11 (29. 4. 1948).

### 18. Bezirk:

Nowoczek Maria geb. Schober, Modistengewerbe, Aumannplatz 2 (29. 4. 1948). — Pechak Gertrude, Alleininhaberin der protokollierten Firma „Autohaus Pechak, Verkaufsstelle der Steyr-Werke AG., und Martingarage“, gewerbsmäßige Einstellung von Kraftfahrzeugen, Martinstraße 6 (16. 4. 1948). — Pechak Gertrude, Alleininhaberin der protokollierten Firma „Autohaus Pechak, Verkaufsstelle der Steyr-Werke AG., und Martingarage“, Kleinhandel mit Betriebsstoffen für Kraftfahrzeuge im Betrieb einer Tankstelle, Martinstraße 6 (16. 4. 1948). — Rosinger Aloisia geb. Peturnig, Einzelhandel mit Milch und Milchprodukten sowie sämtlichen in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Hofstattgasse 21 (15. 4. 1948). — Simscha Robert Josef, Fleischergewerbe, beschränkt auf den Kleinverkauf von frischem Fleisch, Wurst- und Selchwaren bis zur Führung im Rahmen eines Mittelbetriebes bis 30. April 1950, Währinger Straße 208 (Kiosk) (7. 5. 1948).

### 19. Bezirk:

Drobny Ottomar, Alleininhaber der protokollierten Firma Drobny Ottomar, Handelsvertretung und Großhandel in Schuhen, Einzelhandel mit Schuhen, Cobenzlgasse 38 (4. 6. 1948). — Fürst Susanne geb. Damek, Zuckerbäckerhandwerk, Glatzgasse 9 (7. 6. 1948). — Kammel Karl, Marktviktualienhandel, Heiligenstädter Straße, Marktplatz Nr. 8 (4. 3. 1948). — Kleinschmid Peter, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Sonnbergplatz 6 (3. 5. 1948). — Knirling Gustav, Zuckerbäckerhandwerk, Billrothstraße 20 (7. 5. 1948). — König Rudolf, Erzeugung von Farben, Lacken und verwandten Produkten, Sieveringer Straße 165 (13. 5. 1948). — Nagl Stephan, Malerhandwerk, Pfarrwiesengasse 14 (24. 5. 1948).

### 20. Bezirk:

Grabl Josefine geb. Baron, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Kleinholzwaren sowie Galanterie- und Kurzwaren, Bäuerlegasse 34 (16. 2. 1948). — Gaugl Franziska geb. Regen, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, mit Ausnahme von Alteisen und Altmetallen, Bäuerlegasse 23 (19. 5. 1948). — Mazzolini Getrude geb. Hirnsberger, Optikergewerbe, Wallensteinstraße 27 (18. 5. 1948). — Nennung Leopoldine geb. Simon, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Obst und Gemüse unter Ausschluß der jeweils bewirtschafteten Waren, Universumstraße 48/15 (15. 4. 1948).

### 21. Bezirk:

Bachinger Maria Anna, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, belegten Brötchen, Essiggurken, Gebäck, Obst, alkoholfreien Erfrischungsgetränken (ausgenommen Milchprodukte) und Gefrorenem, Floridsdorf, unter der Floridsdorfer Brücke bei Stromkilometer 1931, 225 Meter vom Ufergrat entfernt (Verkaufshütte) (31. 5. 1948). — Kasper Anna geb. Landry, Einzelhandel mit Schnittwaren, Strick- und Wirkwaren, Herren-, Damen- und Kinderunterwäsche sowie einschlägigen Kurzwaren, Johann Teich-Gasse 42 (28. 4. 1948). — Kuntner Johann, Fleischhauergewerbe, Leopoldau, Stadtrandsiedlung, M. Platz (23. 7. 1946). — Lhotsky Hermine, Gemischtwaren-

handel unter Ausschluß von Lebens- und Genußmitteln, Textilwaren und Bekleidung, beschränkt auf die Ausübung in Verbindung mit dem Betrieb des konzessionierten Gewerbes des Verkaufes von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten gemäß § 15, Punkt 14, GO., Schütttaustraße 63 (4. 3. 1948). — Mathauser Otto, Tischlergewerbe, Gerichtsgasse 22 (20. 5. 1948). — Naplava Friedrich, Eishandel, Fultonstraße 5—11 (4. 5. 1948).

**22. Bezirk:**

Prazak Mathilde geb. Bader, Kleinhandel mit Holz- und Korbwaren sowie Sportgeräten, Konstanziagasse 13 (20. 5. 1948).

**23. Bezirk:**

Babka Rudolf, Landmaschinengewerbe, Rannersdorf Nr. 55 (29. 7. 1946). — Hajek Anna, Schuhmachergewerbe, Gramatneusiedl 114 (31. 5. 1948). — Schneider Paul, Sand- und Schottergewinnung, Fischamend, Parzelle 390/1 (8. 5. 1948). — Schwarz Bruno, Erzeugung von Kohlestäben für die Elektroindustrie, Schwechat, Wiener Straße 30 (4. 5. 1948).

**24. Bezirk:**

Fuchs Gottfried, Großhandel mit Reiseandenken, beschränkt auf büromäßige Tätigkeiten, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch die zweite Durchführungsverordnung zum VG. 1947, BGBl. Nr. 85 vom 25. Mai 1948, bestimmt wird, Mödling, Weyrechtgasse 15 (11. 5. 1948).

**25. Bezirk:**

Wiener Reißwolfabrik Krall & Co., OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Reißspinnstoffen sowie fabrikmäßige Veredlung von Hadern und Textilabfällen, Atzgersdorf, Feldgasse 11 (9. 3. 1948).

**26. Bezirk:**

Koberger Johanna geb. Wallner, Großhandel mit Brennholz, Weidlingbach, Windischhütte 29, Post Weidling (13. 7. 1946). — Wannemacher Josef, Gärtnergewerbe, mit Ausnahme jeder Tätigkeit, die als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist, sowie mit Ausnahme der Friedhofsgärtnerei, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Klosterneuburg, Wilhelm Lebsaft-Gasse 14 (9. 4. 1948).

## Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 8. bis 14. Juni 1948 in der M. Abt. 63, Gewerberegister (Tag der Verleihung in Klammern).

**1. Bezirk:**

Braunstorfer Josef, Inkassobüro (gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Banktätigkeit nicht unter die GO. fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen), gemäß § 15, Punkt 24, GO., sofern der Umfang des Betriebes bis 30. April 1950 nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Börseplatz 6/17 (3. 5. 1948). — Edition Helbling & Co., Zürich-Wien, Ges. m. b. H., Musikalienverlag gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Dorotheergasse 10 (4. 6. 1948). — Reichmann Bruno, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Restaurants in Verbindung mit einer Vergnügungsstätte, mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von

## ASPHALT-UNTERNEHMUNG RAIMUND GUCKLER

Asphaltierungen / Isolierungen / Schwarzdeckungen

WIEN X/75, FAVORITENSTRASSE 224

Fernsprecher U 41-0-97

A 167

Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Rauhensteingasse 8 (2. 3. 1948). — „Reka“, Gebäudeverwaltungsgesellschaft m. b. H., Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, RGBl. Nr. 203/32, Stallburggasse 2 (29. 5. 1948). — „Ronacher“, Realitätengesellschaft m. b. H., gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Seilerstätte 9 (2. 6. 1948). — Straßer Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kinobüffets mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren und Süßwaren, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungsgetränken, beschränkt auf die Besucher des Kinos, Tuchlauben 7a (2. 6. 1948). — Winterle Johanna geb. Novak verw. gew. Ehrenbaum, Altwarenhandel (Trödlergewerbe) gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 12, GO., Rabensteig 3 (Gassenparterrelokal) (15. 5. 1948).

**2. Bezirk:**

Haromy, Dr. Franz, Buchverlag, beschränkt auf burgenländisches Schrifttum und Literatur gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Taborstraße 10 (2. 6. 1948). — Hartmann Karl, Altwarenhändler (Trödler) in Verbindung mit der im Standort Wien II, Praterstraße 10, betriebenen Tauschstelle, zeitlich beschränkt auf die Dauer der Ausübung dieser Tauschstelle, längstens jedoch bis 31. 12. 1950, Praterstraße 10 (31. 5. 1948). — Klebert Kurt, Verlagsbuchhandlung, beschränkt auf den Verlag von Werken blinder Schriftsteller und Literatur über Blinde, unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Heinestraße 29 (2. 6. 1948). — Kothmayer Anna geb. Eichler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Heinestraße 30 (2. 6. 1948). — Zimmermann Stephanie geb. Nahodil, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Nordbahnhof, Kohlenhof 5—6 (25. 5. 1948). — Zsemmla Adolf, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Böcklinstraße 32/39 (31. 5. 1948). — Zsemmla Adolf, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Böcklinstraße 32/39 (31. 5. 1948).

**3. Bezirk:**

Schneider & Co., OHG., Konzession nach § 15, Punkt 14, GO., beschränkt auf die Erzeugung von essigsaurer Tonerde in Tablettenform, Ungargasse 59 (7. 6. 1948). — Wensky Hermine geb. Schmidt, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Zubereitung, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein sowie glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von

ELEKTRO-INSTALLATIONS-BÜRO

**ING. KARL SALER**

WIEN IV, RECHTE WIENZEILE 5

Telephone: A 37-0-20 A 19-6-27

Übernahme sämtlicher Licht-, Kraft-, Heizungsanlagen sowie elektrische Spezialgeräte, wie Bügelvorrichtung für Schneider, Spezial-Raumheizgeräte, Rohrheizungen für Schweröfen

Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Erdbergstraße 69 (3. 6. 1948). — Wirtschaftliche Organisation von Tierärzten Österreichs, Inkassobüro (gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen, mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehungen von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen) gemäß § 15, Punkt 24, GO., beschränkt auf die Einziehung von tierärztlichen Forderungen der Mitglieder, Viehmarktstraße 5/7 (1. 6. 1948).

**5. Bezirk:**

Götz Johann, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) unter Ausschluß der Führung eines über den Umfang eines Mittelbetriebes im Sinne der 2. Durchführungsverordnung zum Verbotsgesetz 1947 (BGBl. Nr. 85/1948) hinausgehenden Unternehmens, Wiedner Gürtel 12 (2. 6. 1948). — Graf Franz, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Embelgasse 20 (21. 5. 1948). — Holat, Dr. techn. Hans, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Oberstufe (Hochspannungskonzession), sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Höge'müllergasse 19 (21. 5. 1948). — Skriwanek Josef jun., Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Schönbrunner Straße 42 (25. 3. 1948).

**6. Bezirk:**

„Stator“, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-Gesellschaft m. b. H., Baumeistergewerbe gemäß §§ 2 und 14 des BGG., Laimgrubengasse 4 (25. 5. 1948).

**7. Bezirk:**

Verein „Gesellschaft für Natur und Technik“, Buchhandel und Buchverlag, beschränkt auf Werke naturwissenschaftlichen und technischen Inhalts, soweit sie in Verbindung mit der Vereinstätigkeit stehen, Burggasse 26 (1. 6. 1948). — Lachmann Karl & Co., OHG., Buchhandelsgewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, GO., Neubaugasse 39 (1. 6. 1948). — Lachmann Karl & Co., OHG., Leihbibliothek gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 2, GO., Neubaugasse 39 (1. 6. 1948). — Rochefort Emil jun., Informationsbüro zum Zwecke der Auskunfterteilung über Kreditverhältnisse von Firmen und Gewerbetreibenden, Lindengasse 4/10 (1. 6. 1948). — Wagner Elfriede geb. Kaschnitz, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Kaiserstraße 6 (4. 6. 1948).

**8. Bezirk:**

Melcher Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Lange Gasse 28/32 (31. 5. 1948). — Melcher Karl,

Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b), der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Lange Gasse 28/32 (31. 5. 1948).

**9. Bezirk:**

Groß Hermann, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Porzellan-gasse 2 (9. 6. 1948). — Maenner Emil Karl, Buchverlag gemäß § 15, Punkt 1, GO., erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W Nr. 2751 nach § 4 des OFG., BGBl. Nr. 183/1947, Gussenbauer-gasse 5/9, Stiege 36 (3. 6. 1948). — Pavloušek Franz, Herstellung von lithographischen Aufträgen ohne Verwendung von Pressen gemäß § 15, Punkt 1, GO., Nußgasse 4/34 (3. 6. 1948). — Slavicek Maximilian, Steindruckergewerbe gemäß § 15, Punkt 1, der GO., Berggasse 17 (4. 6. 1948).

**10. Bezirk:**

Frühwirt Johann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. Juli 1932, BGBl. 203/32, Quellenstraße 160 (2. 6. 1948).

**12. Bezirk:**

Prattengeyer Laurenz jun., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Schönbrunner Allee 45 (12. 5. 1948).

**13. Bezirk:**

Müllner Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Gastwirtsberufes und nur in Verbindung mit den übrigen Berechtigungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Schweizerthalstraße 54 (3. 6. 1948).

**14. Bezirk:**

Brandstetter Adolf, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), sofern der Betrieb nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes im Sinne der II. Durchführungsverordnung zum Verbotsgesetz 1947, BGBl. Nr. 85/1948, hinausgeht Purkersdorf, Berggasse 11 (29. 5. 1948). — Strasil August, Maurermeistergewerbe (§ 3 BGG.), sofern der Betrieb nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes im Sinne der II. Durchführungsverordnung zum Verbotsgesetz 1947, BGBl. Nr. 85/1948, hinausgeht, Uranusweg 15 (31. 5. 1948). — Vock Alois, Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., sofern der Betrieb nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes im Sinne der II. Durchführungsverordnung zum Verbotsgesetz 1947, BGBl. Nr. 85/1948, hinausgeht, Linzer Straße 22, 1/8 (31. 5. 1948).

**15. Bezirk:**

Ferbas Josef, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Hollergasse 24 (21. 5. 1948). — Halwax Matthias, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Goldschlagstraße 34 (26. 5. 1948). — Harok Josef, Handel mit Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern gemäß § 15, Punkt 1, GO., Diefenbachgasse 44/26 (2. 6. 1948). — Pollak Otto & Co., OHG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, ferner Verabreichung und Verkauf aller sonstigen

**Verlust von Dienstabzeichen**

Die Dienstabzeichen Nr. 1, 17, 33, 47, 65, 67, 74, 130, 135 und 193 für die zum Schutze einzelner Zweige der Landeskultur aufgestellten und beedeten Wachorgane sind in Verlust geraten. Sie werden hiermit für ungültig erklärt.

Speisen im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes, letztere jedoch nur ab 21 Uhr, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Mariahilfer Straße 135 (13. 5. 1948). — Unger Josef, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), Jadengasse 5 (31. 5. 1948).

**17. Bezirk:**

Hrvatov Alice geb. Golwig, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. Juli 1932, BGBl. Nr. 203, Kreuzwiesengasse 2 (2. 6. 1948).

**18. Bezirk:**

Cacak Hans, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Hockegasse 14 (28. 5. 1948). — Gallhuber Josef, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Schu'lgasse 66 (29. 5. 1948).

**19. Bezirk:**

Mayer Leopold, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Saileräckergasse 28 (21. 5. 1948). — Piringer A. & Sohn, Kommanditgesellschaft, Buchdruckergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Heiligenstädter Straße 90 (1. 6. 1948).

**20. Bezirk:**

Haberzettl, Ing. Emil, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Brigittenauer Lände 234 (4. 6. 1948). — Helmer, Dipl.-Ing. Hans, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Oberstufe (Hochspannungskonzession), sofern der Betrieb nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes im Sinne der II. Durchführungsverordnung zum Verbotsgesetz 1947, BGBl. Nr. 85/1948, hinausgeht, Ospelgasse 22/24 (29. 5. 1948).

**22. Bezirk:**

Brandstätter Stephan, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Eßling bei Aspern, Hauptstraße 54 (21. 5. 1948).

**23. Bezirk:**

Vogt & Mauhs, OHG., Buchdruckergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Ober-Laa, Hauptstraße 91 (3. 6. 1948).

**25. Bezirk:**

Feuerfeil Karl, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), unter Ausschluß der Führung eines über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Atzgersdorf, Schrailplatz 4 (2. 6. 1948). — Haselbrunner Alfred, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), unter Ausschluß der Führung eines über den Umfang eines Mittelbetriebes im Sinne der II. Durchführungsverordnung zum Verbotsgesetz 1947, BGBl. Nr. 85/1948, hinausgehenden Unternehmens, Kalksburg, Breitenfurter Straße 21 (4. 6. 1948).

**HANS FLAMMER**

WIEN I, BAUERNMARKT 2, TEL. U 24-5-70

STRASSENÖLUNGEN  
OBERFLÄCHEN  
KALTMISCHDECKEN  
FUGENVERGÜSSE  
MAKADAMISIERUNGEN ALLER ART

HOCH-, TIEFBAU

**HANS ZEHETHOFER**

WIEN XVII

FRAUENFELDERSTRASSE 14-18

TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND  
TIEFBAUTEN ALLER ART  
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

A 103

**CARO**

LAGERWERKSTOFFE  
PHOSPHORBRONZE  
SONDERMESSING  
ROHRE, STANGEN, FERTIGTEILE

**CARO-WERK G. M. B. H.**  
WIEN XIV, LÜTZOWGASSE 12-14

Baumeister

**Adalbert Millik's Wwe.**

Architekt und Stadtbaumeister

Wien XVI, Ottakringer Straße 141

Telephon-Nr.: A 23-3-63

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau

A 192/13



**GEMEINDE WIEN**  
**STÄDTISCHE BESTATTUNG**

A166/b

Zentrale: Wien IV, Goldeggasse 19, Telephon U 40-5-20

Tag- und Nachtdienst — 41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

V. b. b.



*Sepp Kling*  
**REINIGUNGSDIENST**  
XV. Mariahilferstr. 137  
Magazin: IX. Hörlgasse 10  
R 31-4-78

Seit 1894

**Lichtpausen, Plandrucke**  
für Baustellen, Werkshallen  
und Archiv

**JOHANNA KERBLER**

Wien VI, Theobaldgasse 7

Telephon B 25-509

**Ein- und Mehrfarbendrucke**  
nach Parzellierungs-, Teilungs-,  
Höhen- u. Schichtenplänen usw.

**SPENGLEREI**



Ges. gesch.

für Bau und  
Ornamente

Metallwarenfabrik

**G. NOVOTNY**

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98,68



Wir laden Sie ein

unsere

**Beratungsstelle**

Wien VI, Mariahilfer Straße 41

zu besuchen

B 22 2 50

**Wiener Elektrizitätswerke**

A 84

**Haldheim  
Ebele**

GRAPHISCHER  
GROSSBETRIEB

WIEN, VII., SEIDENGASSE 3-11  
TELEPHON: B 38-5-25 SERIE



BUCH- U. ZEITUNGS-DRUCK, OFFSET-DRUCK  
WERTPAPIER-DRUCK, NOTENSTICH, NOTEN-  
AUTOGRAFIE, MUSIKALIENDRUCK,  
PHOTOLITHOGRAPHIE, CHEMIGRAFIE